

6. ÖPGK-Konferenz, 12.10.2021, ONLINE

Messung verschiedener Ebenen der Gesundheitskompetenz Studierender – GeKoLeSt
→ Entwicklung Fragebogen zur Erhebung der GK in 3 Ebenen und 3 Anwendungsbereichen

DEPARTMENT GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN



Österreichische
Plattform
Gesundheitskompetenz
(ÖPGK)

Gliederung Präsentation



Ausgangslage (1)



- > Anstoß: Beiträge 5.ÖPGK-Konferenz (2019)
- > Allgemeine Gesundheitskompetenz (GK)
= Schlüsselkompetenz jedes Individuums
- > GK-Level in Ö → Mehrheit der Bevölkerung
inadäquat/problematisch (Pelikan et al., 2013)

Ausgangslage (2)



- > Physiotherapeut*innen fördern, beraten, leiten an entsprechend der individuellen Fähigkeiten ihrer Patient*innen/Klient*innen
 - dazu benötigen Physiotherapeut*innen adäquates GK-Level in allen Ebenen
- > Studium der Physiotherapie
 - sollte Steigerung der GK-Level ermöglichen
- > verschiedene Definitionen zur GK existieren (Abel & Sommerhalder, 2015; Sørensen et al., 2012)
- > Nutbeam (2000, 2015)
 - differenziert 3 Ebenen der GK
 - fokussiert darauf, wie Individuen ihre Fähigkeiten in verschiedenen Anwendungsbereichen (Domänen) (KH-Bewältigung, KH-Prävention, GH-Förderung) einsetzen können

> GK – 3 Ebenen nach Nutbeam

(Nutbeam, 2000)

Gesundheitskompetenz

KRITISCH

fortgeschrittene kognitive & soziale Fähigkeiten, die es ermöglichen Informationen kritisch zu analysieren und fundierte Entscheidungen zu treffen

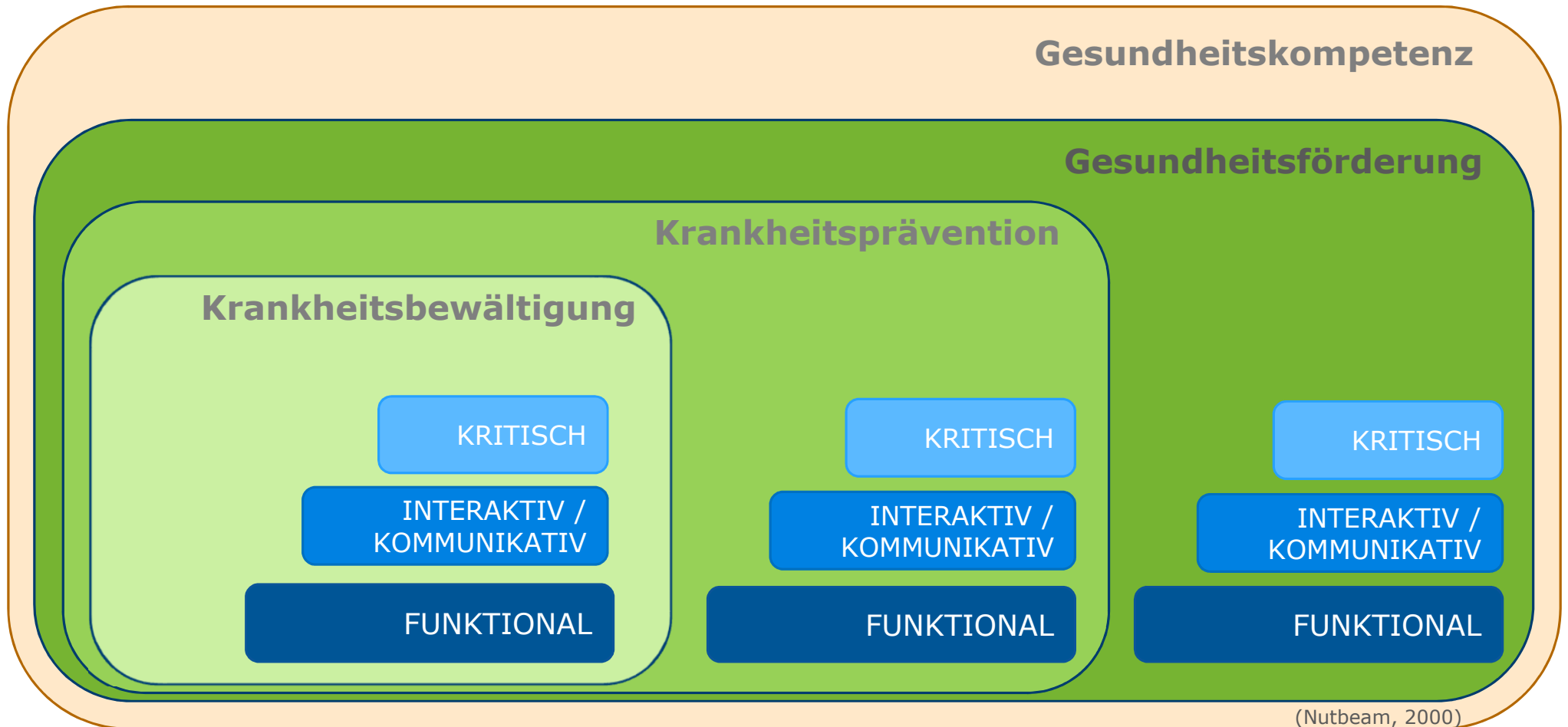
INTERAKTIV / KOMMUNIKATIV

kommunikative und soziale Fähigkeiten auf höherer Ebene, um Informationen zu extrahieren und mit anderen zu diskutieren

FUNKTIONAL

grundlegende Fähigkeiten zum Lesen, Verstehen von Gesundheitsinformationen, (unreflektiertes) Anwenden von Informationen

> GK – Ebenen & Anwendungsbereiche (Domänen)



Ausgangslage (3)



- > **Ausgangslage** der GK-Level von Studierenden **unbekannt**
- > **Ausprägung** der GK der Studierenden in den verschiedenen **Ebenen unbekannt**
- > **Stärken und Schwächen** des **Studiums** Physiotherapie bezogen auf die Entwicklung der GK von Studierenden **unbekannt**

Projektziele



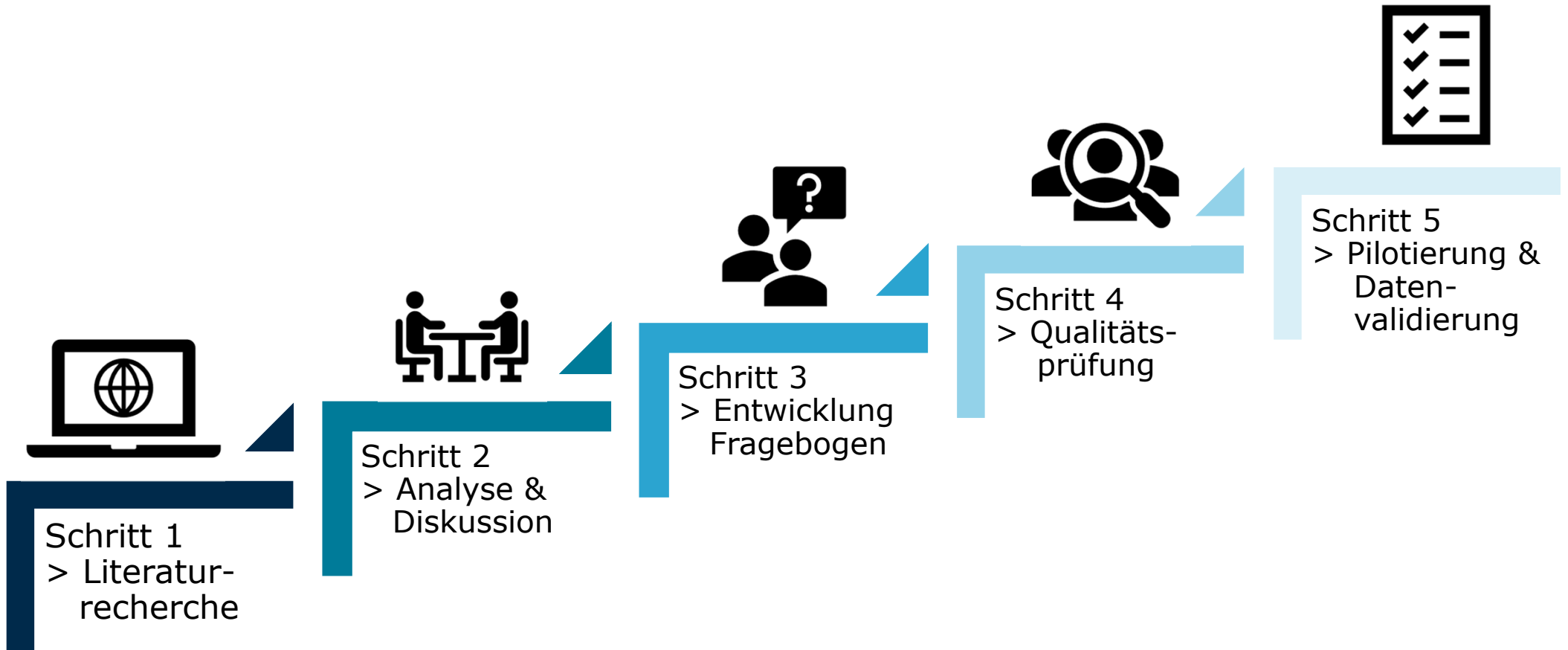
- > **Entwicklung Fragebogen** zur Messung aller **3 Ebenen** der GK **in allen Anwendungsbereichen** bei Studierenden

- > nach Möglichkeit **Nutzung vorhandener Messinstrumente** zur Erhebung der GK bei jungen Erwachsenen

- > **Messung der GK bei Studierenden**
 - im Bachelorstudiengang Physiotherapie der FH Campus Wien
 - in zwei aufeinanderfolgenden Kohorten (PT24, PT25)
 - an verschiedenen Zeitpunkten des Bachelorstudiums → Entwicklung?



Fragebogen - Entwicklungsschritte



Schritt 1: Literaturrecherche



- > umfassende Literatursuche (u.a. PubMed, Science direct)
 - Definition GK
 - Erhebungsinstrumente zur GK
- > Identifizierung vorhandener Erhebungsinstrumente zur Messung der GK junger Erwachsene
- > Analyse existierender Erhebungsinstrumente hinsichtlich der 3 Ebenen der GK und der 3 Anwendungsbereiche
- > Auswahl der Erhebungsinstrumente, die ev. genutzt werden können



existierende Erhebungsinstrumente (1)

- > messen jeweils einzelne Ebenen der GK
- > messen verschiedenen Ebenen innerhalb eines Anwendungsbereiches

(Dwinger et al., 2014; Gustafsdottir et al., 2020; Lorini et al., 2019; Steckelberg et al., 2009; Sørensen et al., 2013)

- > differenzieren nur unzureichend alle 3 Ebenen der GK in allen Anwendungsbereichen



existierende Erhebungsinstrumente (2)

- > HLS-EU-Q47 (Sørensen et al., 2013)
 - GK-Level **allgemein**
 - Differenzierung **Anwendungsbereiche** und **Informationsschritte** (finden, verstehen, beurteilen, anwenden)
- > HLS-EU-Q16 (Gustafsdottir et al., 2020; Lorini et al., 2019)
 - Kurzform HLS-EU-Q16
 - s.o.
- > FCCHL (Dwinger et al., 2014)
 - 3 **Ebenen** im Anwendungsbereiche **KH-Bewältigung**
- > CHC (Steckelberg et al., 2009)
 - Ebene **kritisch** detailliert

Schritt 2: Analyse & Diskussion



a. gemeinsame Diskussion

- Analyse & gemeinsames Verständnis zu theoretischen Modellen/Konzepten
- Festlegung verbale Beschreibung für die einzelnen Ebenen
- Prüfung der Items einzelner Erhebungsinstrumente bzgl. der Erhebung der 3 Ebenen und zusammentragen von Items

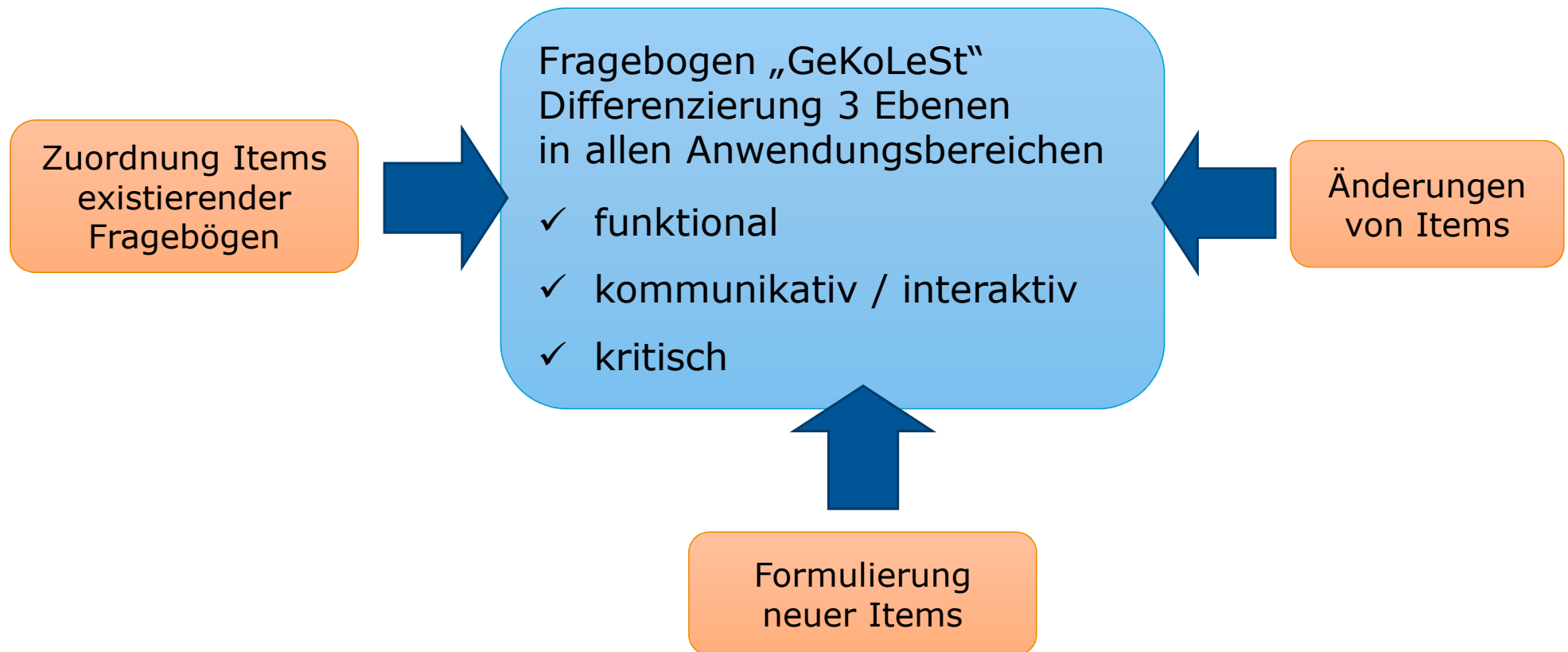
*b. unabhängige Analyse zweier Autor*innen*

- Zuordnung der Items zu den 3 Ebenen der GK

c. Konsensbildung

- Diskussion der Ergebnisse
- endgültige Festlegung der Zuordnung der Items zu den 3 Ebenen der GK

Schritt 3: Entwicklung Fragebogen





Vorstellung Fragebogen

- > Fragen zu den 3 Ebenen der allgemeinen GK: 39 Items

Krankheitsbewältigung	Krankheitsprävention	Gesundheitsförderung
kritisch	12	
interaktiv/kommunikativ	9	
funktional	16	

- > Fragen zu Soziodemografischen Daten, GH-verhalten, physischen Aktivität, Lebensqualität
- > Fragen zu bewegungsbezogenen GK (Projektkooperation „KoBeGe“)

Schritt 4: Qualitätsprüfung



- > Verständlichkeitstestung
- > Physiotherapiestudierenden (n=5) (6.Semester)
- > Aussendung online
- > Feedback zu
(u.a. Verständlichkeit & Formulierung der Fragen und Antworten, Skalierung der Antworten, Dauer der Umfrage)
- > Anpassung des Fragebogens
 - ✓ Umformulierung Einstiegssatzes „Wie einfach ist es **für Sie...**“
 - ✓ ähnliche Items herausgenommen
 - ✓ Konkretisierung einzelner Frage

Schritt 5: Pilotierung & Datenvalidierung



- > Physiotherapiestudierende (n=47) (6. Semester)
- > Aussendung online
- > Explorative Faktorenanalyse (Varimax Rotation)
- > erste Ergebnisse folgend dargestellt

GK-Ebenen/Anwendungsbereich *KH-Bewältigung*



Rotierte Komponentenmatrix^a

Items	Komponente		
	krit	funkt	inter/ komm
Wie einfach ist es für Sie...			
...kritisch zu hinterfragen, wann Sie eine zweite Meinung von einem anderen Arzt/einer anderen Ärztin einholen sollten?	,842		
...zu verstehen, was Ihr Arzt/Ihre Ärztin Ihnen sagt?	,725		,215
...Vor- und Nachteile von verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten kritisch abzuwägen?	,678	,350	
...adäquate Informationen über Krankheitssymptome, die Sie betreffen, zu finden?	,202	,857	
...den Anweisungen Ihres Arztes/Ihrer Ärztin oder Apotheker/in zu folgen?		,723	,435
...sich bei einer Erkrankung mit anderen Personen zu Behandlungsmöglichkeiten auszutauschen?			,897
...darüber nachzudenken, inwieweit Informationen Ihres Arztes/Ihrer Ärztin auf Sie zutreffen?	,443		,588

Skala	Cronbachs Alpha
funktional	,581
interaktiv	,477
kritisch	,665

GK-Ebenen/Anwendungsbereich KH-Prävention



Rotierte Komponentenmatrix^a

Items	Komponente		
	Inter/ komm	krit	funkt
Wie einfach ist es für Sie...			
...Argumente anderer Personen nachzuvollziehen, warum diese sich vor KH schützen.	,832		
...aufgrund von Ratschlägen von Familie u Freund/innen zu entscheiden, wie Sie sich vor Krankheiten schützen können?	,814		
...aufgrund von Informationen aus unterschiedlichen Quellen (z.B. Zeitungen, Broschüren, Internet o andere Medien) nachzudenken, wie Sie sich vor Krankheiten schützen können?	,806	,339	
...mit anderen Personen (z.B. Ärzt/in, Familie/Freund/innen, GHpersonal) zu überlegen, warum Sie Vorsorgeuntersuchgen (z.B. Krebsfrüherkennung, Blutzuckertest, Blutdruck) brauchen?		,848	
...kritisch abzuwägen, wie vertrauenswürdig Gesundheitswarnungen sind, z.B. Warnungen vor Rauchen, wenig Bewegung oder übermäßigem Trinken?		,718	,348
...kritisch abzuwägen, welche Vorsorgeuntersuchungen Sie durchführen lassen sollten? (HINWEIS: Krebsfrüherkennung, Blutzuckertest, Blutdruck)	,436	,631	,292
...Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten bei ungesundem Verhalten, wie Rauchen, wenig Bewegung oder zu hohem Alkoholkonsum, zu finden?			,757
...Gesundheitswarnungen vor Verhaltensweisen wie Rauchen, wenig Bewegung oder übermäßiges Trinken zu verstehen?			,745
...Informationen über Gesundheit in unterschiedlichen Quellen (z.B. Internet, Social Media, Ärzt/innen, Freund/innen, Familie, Zeitschriften, Zeitungen) zu finden?	,408		,618

Skala	Cronbachs Alpha
funkt	,599
inter	,713
krit	,800

GK-Ebenen/Anwendungsbereich GH-Förderung

Rotierte Komponentenmatrix^a

Items	Komponente		
	krit	krit	inter
Wie einfach ist es für Sie...			
...abzuwägen ob eine Gesundheitsinformation fundiert und glaubwürdig ist.	,812		
...Angaben auf Lebensmittelverpackungen zu verstehen?	,716	,246	
...zu entscheiden, ob die gefundenen Info die eigene Situation anwendbar sind.	,684		,476
...Ihre Alltagsgewohnheiten (z.B. Trink- und Essgewohnheiten, Bewegung, etc.), die Auswirkungen auf Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden haben, zu beeinflussen?	,337	,738	
...selbstbestimmt Entscheidungen zu treffen, die Ihre Gesundheit verbessern?	,434	,733	
...Informationen über gesundheitsfördernde Verhaltensweisen, wie Bewegung und gesunde Ernährung, zu finden?		,670	,281
...Informationen über Verhaltensweisen (z.B. Meditation, körperl. Bewegung, Spazieren gehen, Pilates etc.) zu finden, die gut für Ihr psychisches Wohlbefinden sind?		,601	
...GH-Ratschläge von Familienmitgliedern oder Freund/innen zu verstehen?			,758
...zu beurteilen, welche Alltagsgewohnheiten (z.B. Trink- und Essgewohnheiten, Bewegung, etc.) mit Ihrer Gesundheit zusammenhängen?		,390	,619
...Informationen in den Medien (z.B. Fernsehen, Internet, Zeitungen, Zeitschriften) darüber, wie Sie Ihren Gesundheitszustand verbessern können, zu verstehen?	,396		,569



Skala	Cronbachs Alpha
funkt	,693
inter	,695
krit	,537



Schlussfolgerung

- > aufgrund der Daten wurden weitere Anpassung des Fragebogens vorgenommen, u.a.:
 - ✓ streichen einzelner Items
 - ✓ klarere Formulierung einzelner Items
 - ✓ neue Items formuliert

- > 3 Ebenen im Anwendungsbereich GH-förderung nochmals prüfen

Ausblick



- > **weitere Analyse** der Daten zu anderen Faktoren z.B. LQ, GH-verhalten
- > erste **Erhebung** Kohorte 1 (PT24) Herbst 2021
 - weitere Erhebungen Kohorte 1 Ende 4. + Ende 6.Semester
- > Erhebung Kohorte 2 (PT25) Herbst 2022
 - weitere Erhebungen Kohorte 2 (PT2) Ende 4. + Ende 6.Semester
- > Heranziehen der Ergebnisse zur weiteren **curricularen Planung**
- > **ev. Ausweitung** der GK-Messung in andere Studiengänge-Departments-FHCW-weit:
 - zielgruppenorientiertes Management?
 - zielgruppenorientiertes Intervenieren?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt:

franziska.hoehne@fh-campuswien.ac.at

clemens.ley@fh-campuswien.ac.at

andrea.greisberger@fh-campuswien.ac.at

Quellen

- > Abel, T., Sommerhalder, K. (2015). Gesundheitskompetenz/Health Literacy. *Bundesgesundheitsbl.* 58, 923–929. <https://doi.org/10.1007/s00103-015-2198-2>
- > BMGF (2016). Gesundheitsförderungsstrategie im Rahmen des Bundes–Zielsteuerungsvertrags. Aktualisierte Fassung 2016. Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, Wien
- > Dwinger, S., Kriston, L., Härter, M., & Dirmaier, J. (2015). Translation and validation of a multidimensional instrument to assess health literacy. *Health expectations : an international journal of public participation in health care and health policy*, 18(6), 2776–2786. <https://doi.org/10.1111/hex.12252>
- > Landessanitätsdirektion der Stadt Wien, MA 15 – Gesundheitsdienst der Stadt Wien (Hrsg.) (2015). Gesundheitsziele Wien 2025, Wien
- > Lorini, C., Lastrucci, V., Mantwill, S., Vettori, V., Bonaccorsi, G., & Florence Health Literacy Research Group (2019). Measuring health literacy in Italy: a validation study of the HLS-EU-Q16 and of the HLS-EU-Q6 in Italian language, conducted in Florence and its surroundings. *Annali dell'Istituto superiore di sanita*, 55(1), 10–18. https://doi.org/10.4415/ANN_19_01_04
- > Nutbeam, D. (2000). Health literacy as a public health goal: a challenge for contemporary health education and communication strategies into the 21st century. *Health Promot Int* 15(3), 259–267. <https://doi.org/10.1093/heapro/15.3.259>
- > Nutbeam, D. (2015). Defining, measuring and improving health literacy, *Health Evaluation and Promotion*. HEP 42(4), 450-456. <https://doi.org/10.7143/jhep.42.450>
- > Pelikan, J.M.; Röthlin, F.; Ganahl, K. (2013): Die Gesundheitskompetenz der österreichischen Bevölkerung - nach Bundesländern und im internationalen Vergleich. Abschlussbericht der Österreichischen Gesundheitskompetenz (Health Literacy) Bundesländer-Studie. LBIHPR Forschungsbericht.
- > Sørensen, K., Van den Broucke, S., Pelikan, J. M., Fullam, J., Doyle, G., Slonska, Z., Kondilis, B., Stoffels, V., Osborne, R. H., Brand, H., & HLS-EU Consortium (2013). Measuring health literacy in populations: illuminating the design and development process of the European Health Literacy Survey Questionnaire (HLS-EU-Q). *BMC public health*, 13, 948. <https://doi.org/10.1186/1471-2458-13-948>
- > Sørensen, K., Van den Broucke, S., Fullam, J., Doyle, G., Pelikan, J., Slonska, Z., Brand, H., & (HLS-EU) Consortium Health Literacy Project European (2012). Health literacy and public health: a systematic review and integration of definitions and models. *BMC public health*, 12, 80. <https://doi.org/10.1186/1471-2458-12-80>
- > Steckelberg, A., Hülfenhaus, C., Kasper, J., Rost, J., & Mühlhauser, I. (2009). How to measure critical health competences: development and validation of the Critical Health Competence Test (CHC Test). *Advances in health sciences education : theory and practice*, 14(1), 11–22. <https://doi.org/10.1007/s10459-007-9083-1>

